

## Postulat Henri-Charles Beuchat (CVP)/Kurt Hirsbrunner (BDP): Hochpreisinsel Bern – SBB Gemeinde Tageskarten sind in Bern 15% teurer als in Nachbargemeinden

Wir fordern den Gemeinderat auf, folgende Massnahmen zu prüfen:

1. Die Tageskarte Gemeinde der Stadt Bern sollen zum Selbstkostenpreis angeboten werden und damit zum Preis der meisten an die Stadt Bern angrenzenden Gemeinden.
2. Für den Vertrieb prüft die Stadt Bern einen einheitlichen Online-Schalter.
3. Der Vertrieb wird vereinheitlicht.
4. Die Berichte und Abrechnungen der Verkaufsstellen sind dem Stadtrat zur Kenntnis zu bringen.

### Begründung:

In Bern werden die Gemeinde Tageskarten durch die Quartiervertretungen in den fünf Stadtteilen vertrieben. Sie bieten die Tageskarten zum Einheits-(Abriss-)preis von 40 Franken an. Das Reservations- und Buchungssystem wird von jeder Quartierorganisation unterschiedlich betrieben.

(Quelle 13.2.2009, [http://www.bern.ch/leben\\_in\\_bern/freizeit/reisen/tageskarten/](http://www.bern.ch/leben_in_bern/freizeit/reisen/tageskarten/)\*)

Vertriebspartner	Internet Reservierung	Kreditkartenbezahlung
Quartierzentrum im Tscharnergut	Nein	Nein
Quartierzentrum Villa Stucki	Ja	Nein
Quartierzentrum Wylerhuus	Ja	Nein
Treffpunkt Wittigkofen	Nein	Nein
Zweigbibliothek Länggasse	Nein	Nein

Wie bei allen Gebühren und Abgaben ist die Stadt Bern auch mit dem Preis der SBB Gemeinde Tageskarten viel zu teuer, wie der Vergleich mit angrenzenden Gemeinden und Städten zeigt.

Gemeinden	Preis
Biel	Fr. 30.00
Luzern	Fr. 38.00
St. Gallen	Fr. 35.00
Aarau	Fr. 35.00
<b>Zürich</b>	<b>Fr. 42.00</b>
Köniz	Fr. 38.00
Bremgarten b. Bern	Fr. 35.00
Belp	Fr. 35.00
<b>Stadt Bern</b>	<b>Fr. 40.00</b>

Wir stehen ein für faire und familienfreundliche Gebühren in Bern! Einen Anfang machen wir bei den SBB Gemeinde Tageskarten, ein Angebot, das von vielen Familien rege benutzt wird.

Bern, 19. Februar 2009

*Postulat Henri-Charles Beuchat (CVP)/Kurt Hirsbrunner (BDP), Ueli Jaisli, Thomas Begert, Edith Leibundgut, Peter Bühler, Jimmy Hofer, Béatrice Wertli, Martin Schneider, Vania Kohli, Manfred Blaser, Thomas Weil, Beat Gubser, Peter Wasserfallen, Claudia Meier, Philippe Cottagnoud, Vinzenz Bartlome, Dieter Beyeler*

### **Antwort des Gemeinderats**

Der Gemeinderat ist bereit, das Anliegen des Postulats zu prüfen.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 1. Juli 2009

Der Gemeinderat